Herren Bezirksliga

SKV Rutesheim : TSV Grafenau
Samstag, 09.10.2021, 18:00 Uhr

Zwei Punkte dank Spinner für den TSV Grafenau in der Herren Bezirksliga

Im Spiel der Herren Bezirksliga traf der SKV Rutesheim am vergangenen Samstag im 4. Saisonspiel auf den TSV Grafenau. Die Gäste entführten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:7 beide Punkte. Garant für diesen Auswärtssieg war das obere Paarkreuz, welches in allen vier Einzeln unbesiegt blieb. Den perfekten Ausgang unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Spinner / Heinzelmann. Wie knapp der Erfolg ausfiel, beweist auch das Satzverhältnis von 32:32.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Schwarz / Choffat hatten ihre Gegner Michaelis / Gökpinar beim deutlichen Sieg in drei Sätzen sicher im Griff, da gab es nichts zu rütteln. Betrübt über ihre 2:3-Niederlage gegen Spinner / Heinzelmann waren indes Jürgensen / Wagenblast, obwohl sie alles gegeben hatten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Spinner / Heinzelmann endete. Ein hartes Stück Arbeit hatten wenig später Henle / Hoffmann gegen Dimmroth / Nuber zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg feststand. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Henle / Hoffmann endete. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Das folgende Einzel zwischen Hans-Jürgen Jürgensen und Niklas Spinner endete hingegen mit einem knappen 3:2-Erfolg für den Gastspieler. An diesem Tag war es wirklich nur ein Quäntchen Glück, was den Ausschlag in diesem Spiel gab, denn jeder der 5 Sätze endete mit nur 2 Punkten Unterschied, so auch der Entscheidungssatz. So gut wie gewonnen schien nachfolgend das Spiel von Jakob Schwarz gegen Ralf Michaelis, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Ralf Michaelis jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch mit 13:11, 11:8, 6:11, 2:11, 3:11. Kurz später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Auf Messers Schneide stand daraufhin das Spiel zwischen Christian Choffat und Matthias Dimmroth, ehe sich der Gastgeber mit 3:2 durchsetzen konnte. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Thomas Wagenblast seinem Gegner Jan Heinzelmann letztlich beim 1:11, 11:6, 6:11, 7:11 nicht gefährlich sein. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Einen eher leichten Punkt für sein Team holte Dieter Henle beim 3:0 gegen Sami Gökpinar. Die richtige Taktik fehlte dagegen nachfolgend Markus Hoffmann bei seiner 0:3-Niederlage gegen Jan-Philipp Nuber ab dem ersten Ballwechsel. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler. Das folgende Einzel zwischen Hans-Jürgen Jürgensen und Ralf Michaelis endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Nach gewonnenem ersten Satz gab am Nachbartisch Jakob Schwarz das Spiel gegen Niklas Spinner noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Mit 3:1 siegte jedoch nachfolgend Christian Choffat gegen Jan Heinzelmann und gab dabei nur einen Satz her. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Thomas Wagenblast machte mit Matthias Dimmroth bei seinem Sieg in drei Sätzen was er wollte und gewann sein Einzel souverän. Keine Chancen hatte indes Dieter Henle beim 6:11, 5:11, 3:11 gegen seinen Kontrahenten Jan-Philipp Nuber. Markus Hoffmann hatte gegen Sami Gökpinar beim 11:8, 15:13, 11:9 hingegen keine Probleme. Im abschließenden Schlussdoppel ging es dann um alles. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 7:8 für die Gäste. Nach gewonnenem ersten Satz gaben derweil Schwarz / Choffat das Spiel gegen Spinner / Heinzelmann noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Damit war der 9. Punkt für den TSV Grafenau im Kasten.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.10.2021 (08:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach dieser Niederlage geht es nun für den SKV Rutesheim am 17.10.2021 gegen den SV Rohrau um Wiedergutmachung, während die Gäste am 21.10.2021 gegen die TTF Schönaich versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Punkte:
SKV Rutesheim
Doppel: Schwarz / Choffat (1), Jürgensen / Wagenblast (0), Henle / Hoffmann (1)
Einzel: H. Jürgensen (0), J. Schwarz (0), C. Choffat (2), T. Wagenblast (1), D. Henle (1), M. Hoffmann (1)
TSV Grafenau
Doppel: Spinner / Heinzelmann (2), Michaelis / Gökpinar (0), Dimmroth / Nuber (0)
Einzel: R. Michaelis (2), N. Spinner (2), J. Heinzelmann (1), M. Dimmroth (0), J. Nuber (2), S. Gökpinar (0)

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 13.10.2021 (08:16) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").